

Max Fleischer (1880-1941)

Ein Blatt im Wind

von Wan-Tsi (Etwa 1800 n. Chr.)

Ein kleines Weidenblatt,
das nahm der Wind und brach es
und hat es weggetragen.
Nun treibt es auf dem See.

5

Ein Bild in meiner Brust,
das ist im Tag versickert.
Er hat es eingesogen.
So leise losch es aus.

10

Am Ufer sitz ich lang
und seh die Wellen treiben,
das Blatt von hinnen tragen,
weit weg von seinem Baum.

15

Seit deiner ich vergaß,
die ich so heiß einst liebte,
lieg ich am See und suche
ein kleines Bild in mir.

20

O seltsames Geschehn!
Der Wind hat sich gewendet.
Er trug das Blatt herüber.
So lebst du noch in mir.
(105 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/fleische/porzella/chap037.html>